

Zeitschrift: Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen
Herausgeber: Verein Aktiver Staatsbürgerinnen
Band: 10 (1954)
Heft: 12

Rubrik: Liebe Mitglieder!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Staatsbürgerin

Mitteilungsblatt

des Frauenstimmrechtsvereins Zürich (Union für Frauenbestrebungen)

Nummer 12

Dezember 1954

10. Jahrgang

Erscheint monatlich

Abonnementspreis: Fr. 6.- jährlich. Einzelnummer 50 Rp.

STIMMRECHT ist MENSCHENRECHT!

48 143 Männer sagten JA zum Frauenstimmrecht!

Die ungünstige politische Konstellation dieser Abstimmung hat sie nicht gehindert, für die gerechte Sache einzustehen.

WIR DANKEN IHNEN!

Frauenstimmrechtsverein Zürich

Frauen und Männer: Wir brauchen Eure Mitarbeit!

Anmeldungen an das Sekretariat, M. Peter-Bleuler, Zürich 2. Butzenstrasse 9.

Liebe Mitglieder!

6. Dezember 1954

Unserer Einladung zur a. o. Generalversammlung vom 17. November legten wir einen Einzahlungsschein bei, der von den meisten von Ihnen benützt wurde, um uns einen Beitrag an die Propagandaspesen oder den längst fälligen Jahresbeitrag 1954 zu überweisen.

Wir danken Ihnen allen sehr herzlich für Ihre Unterstützung, besonderen Dank an FrI. Sch. und Bü., deren grosszügige Spende es uns möglich machte, unsere an der a. o. G. V. gefasste Resolution auch in der N.Z.Z. zu publizieren. Das Ergebnis dieser freiwilligen Spenden geben wir Ihnen an der ordentlichen Generalversammlung bekannt. Es tröpfelt immer noch Einzahlungen auf unser Postcheckkonto . . . aber da es ja heisst viele Bächlein geben zuletzt auch einen Strom, warten wir gerne (noch die Dezember-Strömung ab! Propaganda wird nun erst recht gemacht, auch im neuen Jahr!

Verwendet wurden die Spenden für je ein Inserat im Tagblatt, Tages-Anzeiger und Neue Zürcher Zeitung sowie Aushang von 100 Plakaten „Wie lange noch“ (vom Schweiz. Frauenstimmrechtsverband zur Verfügung gestellt) in der Stadt Zürich während 1 Woche.

Freundliche Grüsse

die Quästorin: Dora Köchli.